



Anlage zum Antrag auf Facharztprüfung Psychiatrie und Psychotherapie Nachweis der geforderten Weiterbildungsinhalte (Zusammenfassung)

WBO v. 26.10.2005, zuletzt geändert durch die Dritte Satzung zur Änderung der WBO v. 10.09.2011

Weiterbildungsinhalt	Nachweis (Zeugnis und/oder Zertifikat benennen)
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in den Inhalten der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WBO:	
der psychiatrischen Anamnese und Befunderhebung	
der allgemeinen und speziellen Psychopathologie	
psychodiagnostischen Testverfahren und neuropsychologischer Diagnostik	
den Entstehungsbedingungen, Verlaufsformen und der Behandlung psychischer Erkrankungen und Störungen	
Krankheitsverhütung, Früherkennung, Rückfallverhütung und Verhütung unerwünschter Therapieeffekte (primäre, sekundäre, tertiäre und quartäre Prävention) unter Einbeziehung von Familienberatung, Krisenintervention, Sucht- und Suizidprophylaxe	
Erkennung und Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter	
Krankheitsverhütung, Erkennung und Behandlung von Suchterkrankungen einschließlich Intoxikationen, Entgiftungen und Entzug, Motivationsbehandlung sowie Entwöhnungsbehandlung einschließlich der Zusammenarbeit mit dem Suchthilfesystem	
der Facharztkompetenz bezogenen Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung als integraler Bestandteil der Weiterbildung einschließlich Substitutionstherapie bei Opiatabhängigkeit	
der Erkennung und Behandlung von Suchterkrankungen einschließlich Intoxikationen und Entgiftungen, Motivationsbehandlung und Substitutionstherapie bei Opiatabhängigkeit sowie Indikationsstellung zur Langzeitbehandlung	
der Erkennung und Behandlung psychischer Erkrankungen bei lern- und geistig-behinderten Menschen	
den Grundlagen der Sozialpsychiatrie	
den Grundlagen der psychosozialen Therapien sowie Indikation zu ergotherapeutischen, sport- und bewegungstherapeutischen, musik- und kunsttherapeutischen Maßnahmen	
der Behandlung von chronisch psychisch kranken Menschen, insbesondere in Zusammenarbeit mit komplementären Einrichtungen und der Gemeindepsychiatrie	
der praktischen Anwendung von wissenschaftlich anerkannten Psychotherapie-Verfahren und Methoden, insbesondere der kognitiven Verhaltenstherapie oder der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie	
der Erkennung und Behandlung gerontopsychiatrischer Erkrankungen unter Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte	
den neurobiologischen Grundlagen psychischer Störungen, den Grundlagen der neuro-psychiatrischen Differentialdiagnose und klinisch-neurologischer Diagnostik einschließlich Elektrophysiologie	
der Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie und –psychotherapie	



Anlage zum Antrag auf Facharztprüfung Psychiatrie und Psychotherapie

Nachweis der geforderten Weiterbildungsinhalte (Zusammenfassung)

WBO v. 26.10.2005, zuletzt geändert durch die Dritte Satzung zur Änderung der WBO v. 10.09.2011

Weiterbildungsinhalt	Nachweis (Zeugnis und/oder Zertifikat benennen)
der Erkennung und Behandlung psychischer Erkrankungen aufgrund Störungen der Schlaf-Wach-Regulation, der Schmerzwahrnehmung und der Sexualentwicklung und -funktionen einschließlich Störungen der sexuellen Identität	
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie einschl. der Probleme der Mehrfachverordnungen und der Risiken des Arzneimittelmissbrauchs	
der Krisenintervention, supportiven Verfahren und Beratung	
den Grundlagen der forensischen Psychiatrie	
der Anwendung von Rechtsvorschriften bei der Unterbringung und Behandlung psychisch Kranker	

Weiterbildung im speziellen Neurologie-Teil:	Nachweis (Zeugnis und/oder Zertifikat benennen)
Krankheitslehre neurologischer Krankheitsbilder, Diagnostik und Therapie von Schmerzsyndromen, neurophysiologische und neuropathologische Grundlagen	
Methodik und Technik der neurologischen Anamnese	
Methodik und Technik der neurologischen Untersuchung	
Indikationsstellung, Durchführung und Beurteilung neurophysiologischer und neuropsychologischer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	
Indikationsstellung, Durchführung und Bewertung der Elektroenzephalographie sowie evozierte Potentiale	
Grundlagen der Somato- und Pharmakotherapie neurologischer Erkrankungen	

Strukturierte Weiterbildung im allgemeinen Psychiatrie-Teil:	Nachweis (Zeugnis und/oder Zertifikat benennen)
60 supervidierte und dokumentierte Erstuntersuchungen	
60 Doppelstunden Fallseminar in allg. und spez. Psychopathologie mit Vorstellung von 10 Patienten	
10 Stunden Seminar über standardisierte Befunderhebung unter Anwendung von Fremd- und Selbstbeurteilungsskalen und Teilnahme an einem Fremdrater-Seminar	
Durchführung, Befundung und Dokumentation von 40 abgeschlossenen Therapien unter kontinuierlicher Supervision einschl. des störungsspezifischen psychotherapeutischen Anteils der Behandlung aus den Bereichen primär psychischer Erkrankungen, organisch bedingter psychischer Störungen und Suchterkrankungen	



Anlage zum Antrag auf Facharztprüfung Psychiatrie und Psychotherapie

Nachweis der geforderten Weiterbildungsinhalte (Zusammenfassung)

WBO v. 26.10.2005, zuletzt geändert durch die Dritte Satzung zur Änderung der WBO v. 10.09.2011

Strukturierte Weiterbildung im allgemeinen Psychiatrie-Teil:	Nachweis (Zeugnis und/oder Zertifikat benennen)
40 Stunden Fallseminar über die pharmakologischen und anderen somatischen Therapieverfahren einschl. praktischer Anwendungen	
10-stündige Teilnahme an einer Angehörigengruppe unter Supervision	
40 Stunden praxisorientiertes Seminar über Sozialpsychiatrie einschl. somatischer, pharmakologischer und psychotherapeutischer Verfahren	
Gutachten aus den Bereichen Betreuungs-, Sozial-, Zivil- und Strafrecht	

Strukturierte Weiterbildung im speziellen Psychotherapie-Teil:	Nachweis (Zeugnis und/oder Zertifikat benennen)
100 Stunden Seminare, Kurse, Praktika und Fallseminare über theoretische Grundlagen der Psychotherapie insbesondere allgemeine und spezielle Neurosenlehre, Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie, Lernpsychologie und Tiefenpsychologie, Dynamik der Gruppe und Familie, Gesprächspsychotherapie, Psychosomatik, entwicklungsgeschichtliche, lerngeschichtliche und psychodynamische Aspekte von Persönlichkeitsstörungen, Psychosen, Süchten und Alterserkrankungen	
16 Doppelstunden autogenes Training oder progressive Muskelentspannung oder Hypnose	
10 Stunden Seminar und 6 Behandlungen unter Supervision in Kriseninterventionen, supportive Verfahren und Beratung	
10 Stunden Seminar in psychiatrisch-psychotherapeutischer Konsil- und Liaisonarbeit	
240 Therapie-Stunden mit Supervision nach jeder vierten Stunde entweder in Verhaltenstherapie oder tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie bzw. in einem wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren und Methoden im gesamten Bereich psychischer Erkrankungen einschl. Suchterkrankungen, bei denen die Psychotherapie im Vordergrund des Behandlungsspektrums steht, z. B. Patient mit Schizophrenie, affektiven Erkrankungen, Angst- und Zwangsstörungen, Persönlichkeitsstörungen und Suchterkrankungen	
150 Stunden Einzel- und/oder Gruppenselbsterfahrung entweder in Verhaltenstherapie oder tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie bzw. in einem wissenschaftlich anerkannten Verfahren. Die Selbsterfahrung muss im gleichen Verfahren erfolgen, in welchem auch die 240 Psychotherapie-Stunden geleistet werden.	
35 Doppelstunden Balintgruppenarbeit oder interaktionsbezogene Fallarbeit	